## Tagungsort

Akademiehotel Jena
Am Stadion 1
07749 Jena

Für die Unterstützung unserer Konferenz danken wir der Ernst-Abbe-Stiftung Jena sowie

AOK Sachsen/Thüringen
Goldmännchen-TEE
KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH
Sparkasse Jena-Saale-Holzland
Weinbau im Gleistal – Wolfram Proppe

## Kontakt

Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung
c/o Friedrich-Schiller-Universität Jena
Accouchierhaus, Jenergasse 8
07743 Jena

**Ansprechpartnerin:**
Elke Müller, E-Mail: elke.mueller@uni-jena.de
Telefon: (03641) 93 04 11

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Thüringer Hochschulen und wird gefördert und unterstützt vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG).

Freistaat Thüringen

Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung

# Gemeinsame Konferenz der LaKoG

## Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

**Tagung**
7. / 8. November 2016
Akademiehotel Jena

Foto: Jürgen Priewe – Fotalia.com

# Tagungsprogramm

Moderation: Inès Mateos

## Montag, 7. November 2016

| | |
|---|---|
| 12:00 Uhr | **Anmeldung** |
| 13:00 Uhr | **Begrüßung**<br>Martina Gratz, Sprecherin der LaKoG-Thüringen<br>Prof. Dr. Uwe Cantner, Vizepräsident für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung an der FSU Jena und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des TKG |
| 13:20 Uhr | **Managing Diversity an Hochschulen**<br>Workshop-Leiterin: Inès Mateos<br>Nach einem Input-Vortrag zum Thema Diversity an Hochschulen wird gemeinsam mit den Teilnehmenden die Frage erörtert, welche Rolle die Gleichstellungsbeauftragten in diesem Prozess spielen und welchen Beitrag sie zukünftig leisten können. Darüber hinaus sollen anhand aktueller Praxisfälle Raum für einen Erfahrungsaustausch geboten und mögliche Lösungsansätze erarbeitet werden (z. B. Umgang mit und Unterstützung von internationalen Studierenden, Lehrenden und Forschenden). |
| 15:20 Uhr | **Kaffeepause** |
| 16:00 Uhr | **Faire Berufungsverfahren**<br>Workshop-Leiter: Dr. Ronald Schulz<br>An vielen Hochschulen gibt es bereits Gleichstellungsstandards und Handlungsleitfäden für Berufungsverfahren. Doch warum gestaltet sich deren praktische Umsetzung oft schwierig? Dieser Frage wird im Plenum und in Kleingruppenarbeit mit folgenden Zielstellungen nachgegangen: Identifizieren von diskriminierenden Mechanismen, Austausch von Erfahrungen, Sammeln von Praxisbeispielen, Entwickeln von Handlungsstrategien |
| 18:00 Uhr | **Gemeinsames Abendessen (Buffet)** |
| 19:00 Uhr | **Rahmenprogramm** |
| ca. 20:30 Uhr | **Veranstaltungsende** |

## Dienstag, 8. November 2016

| | |
|---|---|
| 08:30 Uhr | **Arbeitstreffen der LaKoGs** |
| 10:00 Uhr | **Kaffeepause** |
| 10:30 Uhr | **Sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz: Erkennen, Vorbeugen und Intervenieren**<br>Workshop-Leiterin: Anja Schirlitz<br>Mobbing und sexuelle Belästigung kosten die deutsche Volkswirtschaft jedes Jahr rund 90 Milliarden Euro – Tendenz steigend. Verantwortungsvolle Führungskräfte bemühen sich zwar mit großem Engagement, den Teufelskreis von Mobbing, Ausfallzeiten und betriebswirtschaftlichem Schaden zu durchbrechen, doch häufig fehlt noch das erforderliche Fachwissen. Hier setzt dieser Workshop an:<br><br>Wo hört bei sexualisierten Anzüglichkeiten der Spaß auf, wo fängt sexuelle Belästigung an?<br><br>Wie erkenne ich als Betroffene/r bzw. als Kollegin/Kollege sexualisierte Gewalt?<br><br>Was können Betroffene, Kolleginnen/Kollegen und Führungskräfte tun, wenn im Team der Verdacht bzw. der Ernstfall „Sexualisierte Gewalt“ vorliegt?<br><br>Wie kann man am Arbeitsplatz als Institution sexualisierter Gewalt vorbeugen? |
| 12:30 Uhr | **Abschluss der Veranstaltung** |
| 13:00 Uhr | **Abreise** |

**Ausstellung**

An beiden Tagen wird die Wanderausstellung der Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen „NEIN heißt NEIN“ gezeigt.